



Arabische Schätze

BEI DEN TRAKEHNERN

MIT DEM TESTAMENTARISCHEN ERBE DES KÖNIGS VERPFLICHTETE SICH BADEN-WÜRTTEMBERG DIE WEILER ARABERZUCHT IN IHRER TRADITION ZU WAHREN UND FORTZUFÜHREN. SOMIT FIEL DEM HAUPT- UND LANDGESTÜT MARBACH EINE HISTORISCH GESEHEN BEDEUTUNGSVOLLE AUFGABE ZU, DIE BESTENS GELUNGEN IST. DIESEN ABSCHLIESSENDEN ARTIKEL WIDMET GABRIELE KELLER EINIGEN HENGSTEN DER NEUZEIT, DIE DIE TRAKEHNER ZUCHT TANGIERT HABEN.

Wind ox

Aus dem polnischen Janów Podlaski stammte der braune Wind ox v. Ofir ox a. d. Jaga II ox, geboren 1938. Sein Weg führte ihn zunächst nach Ostfriesland. Sein größtes Vermächtnis bestand darin, das dortige Zuchtmaterial mit zahlreichen hochwertigen Produkten Richtung Reitpferd umzustellen. Dabei half ihm seine positive Einstellung zur Arbeit, sein lammfrommer Charakter und sein Aussehen, denn er verkörperte für einen Araber den im Wirtschaftstyp stehenden, tiefen und breiten Hengst. So hatte auch der Züchter Bahlsen aus Utwerdum ein gutes Gespür, indem er die ostpreußische Treckstute SYLVIA zu ihm brachte. Tochter PUPPE 976 (1946/Braun) gründete eine kleine feine Familie, die parallel in Oldenburg formidable Nachfahren hat. Eine der besten Stuten ist die gangstarke Siegerin der Zentralen Stuteneintragung Rheinland, St.Pr.u.E.St. BERNINA V v. Anduc. Ihre Söhne, Prämienhengst und S-Sieger BALISTO Z, Bundeschampionatsfinalist BUDWEISER CLASSIC und der in Frankreich gekörte BANTRY, stammen vom sprunggewaltigen Kassius-Sohn Suchard und gingen ihren Weg. Ihre Töchter BOHEME v. Consul, Mutter des Bundeschampions, HLP-Siegers und Prämienhengstes Donovan v. Diamond Hit, BISCAYA V mit ihrer erfolgreichen Dressurlaufbahn und BLANCHETTE mit fünf Sportlern, darunter die CCI3*-erfolgreiche Basmati (Artikel DT 06/2018) und die unter Elmar Lesch CIC**-gestartete Grafenstolz-Tochter Bisazza ergänzen diese sportive Crew. Schon Berninas Großmutter BINDERIN hatte mit Brenner und Braveur erfolgreiche S-Parcours-Absolventen vorzuweisen. Momentan sind es drei Pferde der Mittermayers aus Jessen, welche die Familie O344 in die Zukunft führen. So die beiden Blanchette-Töchter und Siegerstuten der Zentralen Stuteneintragung Neue Bundesländer, die springbegabte, antrittstarke Schimmelstute BEAUVAIS v. All Inclusive und ihre Halbschwester, die Heuberger-Tochter BERLINALE. Ihr naher Verwandter, der lebenswürdige, ambitionierte Prämienhengst BYSTRO v. All Inclusive a. d. Baranya gehört mit zu diesem Kontingent, ebenso sein Halbbruder Brancusi v. Kaiserdom. Der zweimalige Bundeschampionatsteilnehmer glänzt heute dank seiner Bewegungsgüte im Dressurviereck. Von 1947 bis 1951 stand Wind ox als Leihhengst in Marbach. Unter

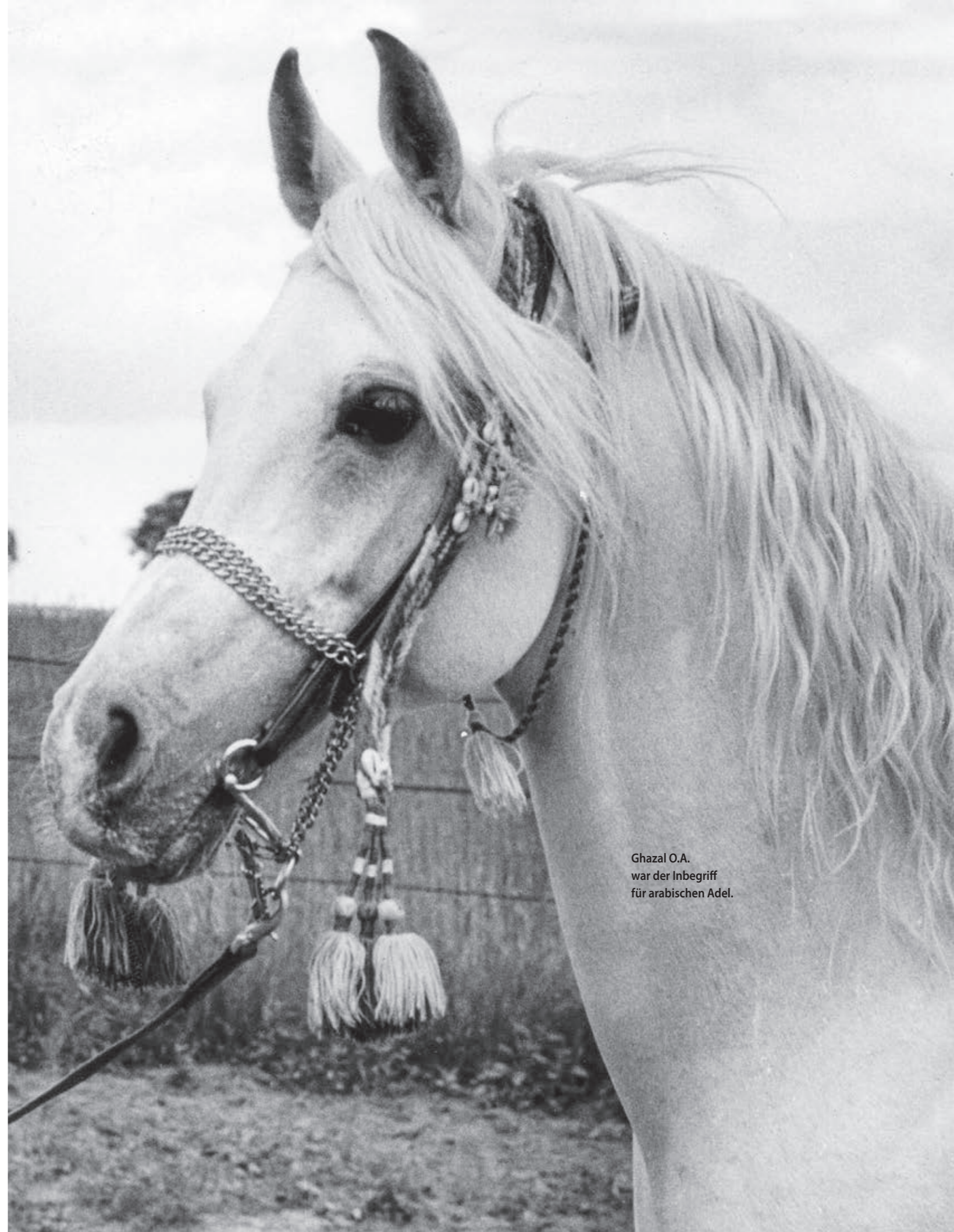
seinen Kindern ist die zweimalige DLG-Siegerin Winarsad ox, die mit ihrem Sohn Demir ox v. Hadban Enzahi O.A. über Damat ox-El Paso – in der Trakehnerin Chancengleich verankert ist.

Halef ox

Der ebenfalls in Janów gebürtige braune Enwer Bey ox-Sohn ist mit seinem Einfluss über Sohn Haladin ox bereits im dritten Teil über Murana I O.A. beschrieben. Halefs Tochter, die 1951 geborene SCHALMEI ShA (Familie A2A) a. d. Shaykhah, konnte sich züchterisch für kurze Zeit gut einbringen. Zu ihrem Familienverband zählten der großbrahmige STRATEGE v. Bumerang xx und der vielseitig veranlagte, eisenharte Zauberklang-Sohn Sedar a. d. Somalia III. Strateges Nachlass war mit zwölf Muttertieren wenig nachhaltig. Zumal seine beste Tochter die schwarze Staatsprämien- und Ausstellungsstute POLANA a. d. Polarnacht III züchterisch außen vor blieb. Dank seines langen Lebens hatte der 2016 verstorbene SEDAR etwas mehr Einfluss. Der bunte Fuchs spielte sein Können in der Vielseitigkeit und beim Westernreiten bis zur WM-Qualifikation aus. Sein Vermächtnis sind 35 Zuchtstuten, darunter vier mit Staatsprämie und 72 Sportler. Unter diesen gefielen besonders der sprungbegabte Trakehner Feuertanz und die aus Bayern stammende und in Dressur bis zur Klasse S erfolgreiche Celina. Eine Klasse tiefer startete Sedars Tochter SEDINA, eine auf die Pelion-Tochter SAMBIA ingezüchtete Prämien- und FN/LA-registrierte Stute. Sie und ihre Mutter, die geprüfte Prämien- und Staatsprämienstute SCHARIVARI v. Swazi xx, schenken nur Sportpferden das Leben, ohne die weibliche Linie fortzusetzen. Dies gelang auch Sambias Urenkelin SCARLETT v. Königstraum xx nicht, die nach einer erfolgreichen Stutenleistungsprüfung, 1998 gedeckt von Itaxerxes in die kanadische Zucht ging. So verlieren im Wandel der Zeit Schalmes Erben an Bedeutsamkeit, zumal von Sedars Töchtern viele im Sport aktiv sind wie Sunny, Lisky Lady, Udine und Vally Bo.

Hadban Enzahi O.A. und Ghazal O.A.

1955 kam der dreijährige Schimmel Hadban Enzahi O.A. (ex.Kemal) v. Nazeer ox. a. d. Kamla ox vom ägyptischen Staatsgestüt El Zahraa auf die schwäbische Alb. Er entpuppte sich als Ausnahme-Vererber



Ghazal O.A. war der Inbegriff für arabischen Adel.

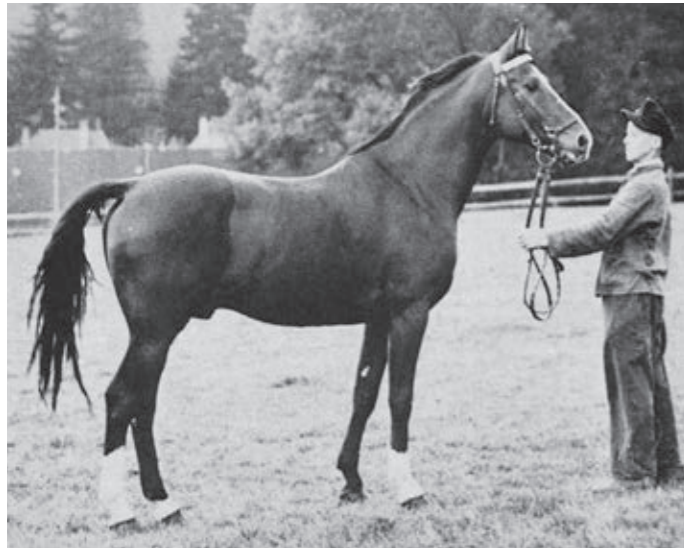


FOTO: ARCHIV HORZ



FOTO: FRIELINGHAUS



FOTO: ARCHIV PAUL MARBACH



FOTO: OLIVER SEITZ

OBEIN LINKS | Aus Janow Podlaski nach Ostfriesland: der 1938 geborene Wind ox **OBEIN RECHTS** | Auch Halef ox stammte aus dem polnischen Janow Podlaski und ist noch in Nachkommen des Sedar vertreten. **UNTEIN LINKS** | Agent v. Gharib O.A. konnte sich trotz qualittvoller Töchter züchterisch nicht durchsetzen. **UNTEIN RECHTS** | Der Marbacher Pamir ox-Sohn Said ox ist für die Trakehner Zucht anerkannt.

und drückte der Araberherde Homogenität, sowie ihre unvergleichliche Ausstrahlung mit dem Silberglanz auf. Derzeit sind es zwei Linien, die den Elitehengst Hadban Enzahi O.A. bei den Trakehnern vertreten. Einmal die aus einem Zuchtversuch mit dem Pintohengst El Paso stammende, vorher erwähnte Porzellanscheckstute CHANCENGLEICH des Klosterhofs Medingen. Deren Enkelinnen, die hubsche grorahmige Camaro-Tochter COLINA, ihre Vollschwester COLOURED MOONLIGHT und die Elvis-Tochter CILVA, führen diesen begonnenen Zweig fort. Von Cilva deckt der Grande Couleur-Sohn COUNT LINDENAU, ein Porzellanschecke in England. Die Pr.St. COLOURED MOONLIGHT hat aktuell mit der 2013 geborenen CLAIRE DE LUNE BLANC RW v. Hirtentanz eine interessante Tochter im Vielseitigkeitssport. Die zweite Linie gehört Dschehim ox v. Pamir I ox, kurz im ersten Kapitel Muranas gestreift. Seine Großmutter Dscha-daah ox, die Weltchampionesse von 1986, stammt von Hadban Enzahi O.A. a. d. Hamdi ox v. Halef ox. Dschehims Charakter, seine Intelligenz, sein Temperament und die hohen Rittigkeitswerte wa-

ren vom Feinsten und weckten tiefe Emotionen wo immer er auftrat. Zwei Trakehnerinnen stehen bereit, sein Erbe anzutreten. So die aus dem Dressurstamm der Rankrose xx stammende, 2014 geborene, typstarke ROSE ABYAT und SANTA ARABICA a.d. St.Pr.Pr.u.E.St. SANTA FEE. In Marbach folgte der 1953 geborene Nazeer-Sohn Ghazal O.A., Halbbruder des Hadban Enzahi. Kein Araber polarisierte die Pferdewelt so, wie dieser wunderschöne Silberschimmel mit Elitestatus. Weder sein Sohn Saher ox a. d. Sahmet ox, Mitglied der Murana-Familie und DLG-Ausstellungshengst, noch dessen Nachkömmlinge Ghadhafi ox und Harik ox fassten bei den Trakehnern Fuß, sieht man von drei Harik-Töchtern ab.

Karmin ox

Als nächstes folgte mit dem 1952 geborenen Karmin ox wieder ein Pole. Ein naher Verwandter zu Wind ox, denn er ist über seinen Vater Witraz ox, als auch über Jaga II ox in der Mutterlinie, blutmig mit diesem verbunden. Die internationale Araberschau 1967 in Marbach



war seine Bühne, dort offenbarte er seine Qualitäten und verließ diese als großer Sieger. Bei den Trakehnern hatte Karmin ox fünf Töchter, die drei Schwestern FIORINA, FIESTA und die Sportstute Fatima XVIII a. d. Fischerin, sowie ATTIKA III und SYMPHONIE III, die ohne Bedeutung blieb. Gute Chancen hatte die reizende Attika III a. d. Atlantis mit einer Zuchtleistung von elf Fohlen in 13 Zuchtjahren. Aus diesem Familienkreis kamen unter anderem die auf der Bundesschau ausgestellte AISHA v. Mahagoni mit dem Dressurpferd Aviano in Folge. Die leistungsgeprufte Prmienstute ANOUK v. Arogno, in Springen bis zur Klasse S gestartet, sowie weitere Sportpferde. Von den drei Schwestern war Fiorina die Beste. Sie führte gute Dressurgene mit sich, die sie weitergab. So konnte ihr Urenkel, der Index-Sohn Inshelllo, in diesem Sport punkten. Dieser Ast lebt heute nur noch durch die FORTUNA IV-Tochter PLAIR v. Pergamos bei den Hannoveranern weiter. Das bedeutendste Produkt Plairs hieß Rush Hour v. Ramires. Er gewann unter Michael Klimke mehrere Grand Prix-Prüfungen. Nach Amerika wechselten, jedoch ohne züchterischen Nutzen, ALTHONA, AKITA und Attikas Tochter ATTRAKTION v. Viertakt sowie Fiorinas Tochter FABIENNE v. Memphis.

Gharib ox

Mit dem schwarzen ägyptischen Edelstein Gharib O.A. kam 1970 ein richtiger „Hingucker“ auf die Alb. Bewegungsstrke, gepaart mit Springvermgen machten ihn so wertvoll. Kein Wunder, dass der hochnoble Geselle auch bei den Warmblutzchtern Gefallen fand. So gründete er mit seinen drei Söhnen Agent, Dämon ox und Sultan II ox, bei den Trakehnern eine kleine Hengstlinie. Dämon ox mit POLARGEIST-HOLUNDER stehen bereits im dritten Kapitel über Murana I O.A. Sultan II ox, mütterlicherseits ein Hadban Enzahi-Enkel brachte den im Springsport vorgestellten AROX a. d. Abendsonne VII v. Kassius, ZfdP-gekrt und züchterisch in Bayern aktiv. Bei den Trakehnern hinterließ Gharib O.A. acht Mutterstuten von lobenswerter Qualität, leider ohne züchterische Konstanz. So die leistungsgeprufte ARIBA, BURGLIEB-



FOTO: GABY KELLER

RECHTS | Hadban Enzahi kam 1995 aus dem ägyptischen Staatsgestt El Zahraa nach Marbach und prägte die Weiler Araberherde in Ausdruck und „Silberglanz“.



FOTO: GIORDINA WADITSCHKA

OBEIN | Gharib O.A. kam 1970 auf die Schwäbische Alb und konnte eine Trakehner Hengstlinie begründen.

CHEN FN/LA-eingetragen und UNIVER-SA. Aus der Marbacher Herde erhielten die Schabernack-Töchter LABIATE und die durch Eigenleistung geprufte, mit viel Bewegungsgute ausgestattete ALMRAUSCH, Gharib O.A. als Partner. Während Labiates Töchtern LARISSA X und ihrer Schwester LAGE nichts Bleibendes folgte, sah es bei Almrauschens Kindern Almrispe und Agent geringfugig besser aus. Obwohl beider Schwester AGRAFFE nebst ihrem gekürten und gepruften Sohn AMUR v. Amor Sha in der Schweiz, sowie weitere Stammesverwandte wie die leistungsgeprufte Mohammed-Tochter ALCESTE II und ARIANE X v. Capri-

mond ohne Fortsetzer blieben. Für die kommende Zeit ist diese kleine Gruppe durch Almrispes Tochter ABENDRÖTE v. Tanzmeister I gut aufgestellt. Die Dunkelbraune mit ihrem schönen Antlitz gebar bisher acht Fohlen. Sie selbst und ihre Tochter, die modern gemachte, antrittstarke ABENDLIEBE v. C'est Bon führen im Gestüt St. Vitus bei Günzburg diesen schmalen Zweig fort. So besteht Hoffnung, dass es beiden gelingt, Gharibs Gene zu mehren. Dieser starb völlig unerwartet mit 25 Jahren beim Koppelgang.

Agent

Dem sympathischen, sich schwingvoll bewegenden AGENT fehlte das berühmte Quäntchen Glück zur Erfolgsgeschichte. Denn mehrere seiner besten Töchter zeugten keine Kinder. Wie zum Beispiel die im Württembergischen zentral eingetragene, leistungsgeprufte und spätere Ausstellungstute LA ROUGE II a. d. Loggia. Oder die beiden hochwertigen Vollschwwestern, die ebenfalls geprufte Ausstellungstute SHANTI und die im Springsport bis zur Klasse M vorgestellte SURIYA a. d. Swantje. TANJA XXV verewigte sich in der leistungsgepruften St.Pr.St. TAMINA XIII v. Hyalit, auch diese ohne achtbare Zuchtbilanz. Zu nennen noch die trakehnisch gezogene FN/LA-registrierte Rappstute Antera a. d. Korall v. Donauwind mit Württemberger Brand. Ebenfalls in diese Zucht abgedrifting ist ANNABELL XII, die mit dem Württemberger Starvererber Gardez angepaart, das S-Fahrpferd Ginni brachte. Fremd ging auch die bei der LS 1998 in Hessen vorgestellte DIE-DIXI a. d. Duck mit ihren Töchtern DIANA XVII, DESIREE V und DUNJA XIV. In der Schweiz war es Agents Tochter REGENTA a. d. Reglette. Auch sieben weitere Töchter konnten die Gene von Agent nicht etablieren, ebenso wenig wie sein nach Österreich verkaufter Sohn HEIDEGLANZ a. d. Heiderose IV.

Schluss

Die vor über 200 Jahren begonnene Symbiose zwischen Weil und Trakehnen hat die epochalen Veränderungen des Kontinents gut überstanden und lebt fort. So decken 2018 zwei Hengste der Murana-Familie in Marbach. Schimmel Said ox, Halbbruder zu Dschehim ox vertritt die arabische, der schwarzbraune DONAUABEND v. Abendtanz die Trakehner Seite. Die silberne Herde selbst verlässt immer wieder das beschauliche Marbach um ihre Geschichte zu erzählen. Diese handelt von einem württembergischen König mit Visionen, die bis in die Gegenwart reichen. *Gaby Keller*